



Katholisches Bibelwerk e.V. (Hg.)

Lectio Divina Neues Testament
Die Einheitsübersetzung

Stuttgart: Katholische Bibelanstalt 2019

415 S., 29,95 €

ISBN 978-3-920609-92-8

Bernhard Klinger (2022)

Wenn das Zweite Vatikanische Konzil fordert: „Der Zugang zur Heiligen Schrift muss für die an Christus Glaubenden weit offenstehen“ (Dei Verbum 22), dann trägt „Lectio Divina. Neues Testament“ dazu bei, diesem Anspruch gerecht zu werden. Maßgeblich verantwortlich für die Herausgabe dieser speziellen Ausgabe des Neuen Testaments ist die Projektgruppe Lectio Divina innerhalb des Katholischen Bibelwerks e.V. Denn diese Projektgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alte und traditionsreiche Leseweise der Lectio Divina einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und Anreize zu schaffen, die biblischen Texte entsprechend dieser Methode zu lesen.

Bei der Lectio Divina gilt es als erstes, den biblischen Text zu lesen – und dann, als nächsten Schritt, sich selber vom Text lesen zu lassen, für den Bibeltext zum Resonanzraum zu werden. Das sind die beiden entscheidenden Schritte, um den Weg der Lectio Divina, den Weg der „göttlichen Lesung“, zu beschreiten. Damit treten Leserin/Leser und der biblische Text in einen inneren, geistlichen Dialog.

Die vorliegende Ausgabe „Lectio Divina. Neues Testament“ folgt konsequent dieser Methode, indem einzelne Abschnitte begleitet sind von jeweils zwei Impulsfragen: Die erste Frage trägt dazu bei, den gelesenen Abschnitt erneut zu lesen und dabei genauer unter die Lupe zu nehmen und etwa prägende, charakteristische Elemente herauszustellen. Das Ziel ist es, den Text genau und auch in seinen Schattierungen wahrzunehmen.

Die zweite Frage hingegen darf als Frage des Textes an die Leserin/den Leser verstanden werden. Etwa dahingehend, dass danach gefragt ist, wo und wie die

Leserin/der Leser im Text vorkommen oder was einzelne Aussagen des Textes in der Leserin/im Leser hervorrufen.

All die Impulsfragen wurden von Frauen und Männern erarbeitet, die – wie die Direktorin im Katholisches Bibelwerk e.V., Dr. Katrin Brockmüller, zur Ausgabe der Lectio Divina-Bibel schreibt – „einerseits mit der literarischen Gestalt und dem historischen Background der Texte vertraut und andererseits von der Liebe zum Wort ergriffen sind.“ So kann das, was andere beim Lesen als bereichernd, inspirierend und hilfreich empfunden haben, auch für andere Leserinnen und Leser zur Bereicherung der persönlichen geistlichen Bibellektüre werden. Dadurch, dass gerade die zweite Impulsfrage auch immer nach der je eigenen Position fragt, bleibt die den Texten eigene Bedeutungsoffenheit erhalten.

Interessierten Leserinnen und Lesern werden etliche Hilfestellungen gegeben, um leichter in die Methode der Lectio Divina hineinzufinden: Die Ausgabe „Lectio Divina. Neues Testament“ beginnt generell mit einer sehr verständlich formulierten Einführung zur Methode. Darüber hinaus ist jedem neutestamentlichen Buch eine Hinführung vorgeschaltet, die in der gebotenen Kürze auf folgende Fragen der Reihe nach eingeht: *Worum geht es im jeweiligen Buch? Welche Themen für die lectio divina enthält dieses Buch?* – Die dabei benannten Themen werden unterstützend als wordcloud graphisch sichtbar gemacht. Sodann folgen – entsprechend den üblichen Ausgaben der revidierten Einheitsübersetzung – Erläuterungen und Skizzierungen zur Genesis und zum Aufbau und zur zeitgeschichtlichen sowie theologischen Verortung des jeweiligen Buches. Damit ist gewissermaßen eine kleine Portion bibelkundlichen Wissens mit hinzugegeben, eines Wissens, das für die Methode der Lectio Divina im Letzten nicht unbedingt notwendig ist, aber den Stellenwert und die Bedeutsamkeit der jeweiligen neutestamentlichen Schrift nochmals unterstreichen kann.

Insofern liegt der Wert der Ausgabe „Lectio Divina. Neues Testament“ gerade darin, durch fundierte Fragestellungen und Impulse in den Leserinnen und Lesern eine persönliche Bedeutsamkeit biblischer Texte zu wecken und zu bestärken – ohne das Gefühl zu vermitteln, man müsse viel zusätzliches enzyklopädisches Wissen mitbringen oder sich erarbeiten, um biblische Texte überhaupt verstehen zu können. Damit wird der Zugang zur Heiligen Schrift tatsächlich weit geöffnet! Möge die Begeisterung und persönliche Bedeutsamkeit, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hineingelegt haben, überspringen auf viele Leserinnen und Leser!

Zitierweise: Bernhard Klinger. Rezension zu: *Katholisches Bibelwerk e.V. Lectio Divina Neues Testament. Stuttgart 2019*
in: bbs 7.2022
<https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2022/Lectio-Divina-NT.pdf>